

# Integrative Medizin: Fakten & Forderungen

## FAQ zur Landtagswahl Baden-Württemberg 2026

### Was ist Integrative Medizin?

Integrative Medizin verbindet die konventionelle Medizin mit wissenschaftlich geprüften komplementärmedizinischen Verfahren wie Naturheilkunde, Anthroposophischer Medizin, Homöopathie und Mind-Body-Medizin. Sie erweitert die bestehende Versorgung, indem sie Akutmedizin, Prävention und patientenzentrierte Begleitung systematisch zusammenführt.

### Was ist sie nicht?

Integrative Medizin ist keine Alternative zur Schulmedizin und kein Ersatz für Hochleistungsmedizin. Sie ergänzt diese dort, wo zusätzliche therapeutische Optionen Versorgungsqualität, Lebensqualität und Prävention verbessern können.

### Warum ist sie gesundheitspolitisch relevant?

Das Gesundheitssystem steht unter Druck durch chronische Erkrankungen, Fachkräftemangel und steigende Kosten. Integrative Medizin stärkt Prävention, verbessert die Begleitung chronisch Kranker und kann stationäre Aufenthalte reduzieren.

### Welche Rolle spielt Prävention?

Integrative Medizin verbindet Therapie mit Lebensstilmedizin, Selbstwirksamkeit und Gesundheitskompetenz. Prävention wird nicht als Zusatzleistung, sondern als Bestandteil moderner Versorgung verstanden.

### Ist Integrative Medizin wissenschaftlich fundiert?

Ja. In Deutschland bestehen universitäre Strukturen, klinische Studienprogramme und Versorgungsforschung im Bereich Integrative Medizin. Baden-Württemberg verfügt über

bedeutende Modellprojekte und Forschungsstandorte.

### Warum betrifft das die Landespolitik?

Krankenhausplanung, Hochschulpolitik und Strukturförderung liegen in der Verantwortung des Landes. Damit entscheidet die Landespolitik über Rahmenbedingungen für Forschung, Lehre und Versorgung.

### Warum ist Baden-Württemberg besonders geeignet?

Das Land verfügt über innovative Kliniken, engagierte Forschungseinrichtungen und einen starken Gesundheits- und MedTech-Standort. Diese Potenziale sollten strategisch genutzt und strukturell abgesichert werden.

### Unsere drei zentralen Forderungen:

1. Flächendeckende Verfügbarkeit integrativer Leistungen in Kliniken – u. a. durch Landesstrukturzuschüsse und Anreizprogramme.
2. Förderung und Verstetigung von Forschung & Lehre – Entfristung und Neuschaffung von Lehrstühlen und Einrichtung eines Landesforschungsfonds.
3. Regionale Förderung der ambulanten Team-Versorgung – Unterstützung interprofessioneller Praxisnetze.

### Zur Kampagne „weil's hilft!“

Die Kampagne begleitet die Landtagswahl Baden-Württemberg 2026. Ziel ist es, Integrative Medizin als relevantes Zukunfts- und Versorgungsthema sichtbar zu machen und die oben genannten Forderungen in den politischen Diskurs und in



Koalitionsverhandlungen einzubringen. Grundlage ist eine landesweite Bürgerumfrage („Gesundheit im Wahlkampf – Deine Stimme zählt“), deren Ergebnisse in einen Wahlcheck für Parteien und Kandidat\*innen überführt werden.

### Wissenschaftliche Quellen (Auswahl)

- National Center for Complementary and Integrative Health (NCCIH). Complementary, Alternative, or Integrative Health: What's In a Name? NIH, 2023.
- World Health Organization (WHO). WHO Traditional Medicine Strategy 2014–2023. Geneva: WHO Press.
- Vickers AJ et al. Acupuncture for Chronic Pain: Update of an Individual Patient Data Meta-Analysis. *The Journal of Pain*. 2018;19(5):455–474.
- OECD. Integrating Care to Prevent and Manage Chronic Diseases. OECD Health Policy Studies. 2023.
- Cochrane Database of Systematic Reviews. Reviews on acupuncture, mind-body interventions and chronic pain ([www.cochranelibrary.com](http://www.cochranelibrary.com)).
- Hesmert D, Klocke C, Stolz R, Huber R, Samstag Y, Hübner K, Simmet T, Syrovets T, Joos S and Valentini J: Exploring the gap: attitudes, knowledge, and training needs in complementary and integrative medicine among healthcare professionals at German university hospitals. 2024. doi: 10.3389/fmed.2024.1408653
- Lederer *et al.* BMC Complementary Medicine and Therapies. 2021. 21:285  
<https://doi.org/10.1186/s12906-021-03460-6>